



18.-20.11.2009 EXPONATEC

VIDEO IM MUSEUM

Einladung, Forum

Kölnmesse Halle 11.1, H55

Mittwoch 18.11.2009

10.30 Begrüßung Lutz Möhr, DNS Consult S3D hat gewaltiges Museums Potential

Wichtige Impulse können von S3D ausgehen für alle Bereiche, von der Produktion bis zum Museumsbesuch.



11.00 Dr. Martin Richartz, Vodafone Group Research & Development Mobile Nutzungshypothesen in der Cloud.



11.30 Oliver Mack, ict AG Interaktive Besuchererlebnisse in Museen und Markenwelten State-of-the-Art und Best Practice-Beispiele

Anhand konkreter Implementierungs- und Projektbeispiele, wie z.B. BMW Museum, Porsche Museum und Dornier Museum, wird die Schlüsselrolle interaktiver Installationen wie z.B. Multitouch Exponate oder 360 Grad Projektionen als Teil moderner Ausstellungskonzepte erläutert.



14.00 Andrej Vatter, Die Werft, Bereich Film & Medien Video im Museum 2.0 – user created movie

Wie kann z.B. der Kurator aus den iPhone-Filmen seiner Besucher eine aktuelle Präsentation der Stadtgeschichte erstellen? Wie öffnet sich das Museum dem virtuellen Besucher und seinen Beiträgen? Was kann das Museum 2.0 besser, wo bietet es mehr als der Internet-Zugang zuhause oder im Internet-Café?



14.30 Markus Schönrich MediaScreen Bildkommunikation, 3D im Museum

Donnerstag 19.11.2009

11.00 Ingo Nadler, More 3D Virtuelle Exponate – der Stand der Technik



11.30 Helmut Jorke, Geschäftsführer/CEO, INFITEC GmbH Current and Prospective Applications of Infitec Stereo

While the overall quality was continuously improved there was also a continuous progress to lower the expenses for our 3-D glasses. Now we can apply Infitec stereo in a dual-color version that is suited also to large venue application. Exciting new applications will emerge in the combination of LED based imaging techniques with the Infitec stereo approach, where supreme light efficiencies will become available.



14.00 Thomas Birner, Quantel Time is money: S3d postproduction at the highest level

Durch den Einsatz von Quantels Software Stereoskopisch 3D werden zwei simultane Datenströme in HD, 2K oder 4K synchron und ohne Rendering verändert und in Echtzeit ausgespielt. Der Filmschnitt erfolgt praktisch genauso schnell wie bei 2D-Material und der Operator kann Bild für Bild Veränderungen vornehmen und die stereoskopischen Darstellungen sehen.



14.30 Josef J. Schneider, Schneider Digital Professionelle 3D- Hardware im Museum



Freitag 20.11.2009

11.00 Winfried Bräuner, BSC&S Consulting/Hitesh Jain; WTS Interactive Erfolgreich interagieren im Bereich Multimedia mit Indien



11.45 Bernhard Storz, Storz Medienfabrik PrimeCine 5D-Kino in 5 Dimensionen

Mitten drin im Geschehen, bei rasanten Verfolgungsjagden ganz nah dran, in der Achterbahn alle Bewegungen mitmachen, die Blumen wirklich riechen können, beim Sprung in das Wasser einen Sprühnebel abbekommen, sich den Wind durch die Haare wehen lassen und sich doch nicht vom Kinossessel erheben. Mit dem neuen PrimeCine 5D Kino ist dies möglich.



12.30 Prof. Dietrich Sauter, beenenIT Langzeitarchive in Museen

Darstellung der Vergangenheit in der Gegenwart. Zu archivieren sind: Schriftgut, Bilder, Fotos, Videos und Töne aus den unterschiedlichsten Quellen. Welches Format hält am längsten? Welches Archivmaterial sollte verwendet werden? Wie wird eine ständige Emulation der alten Software gewährleistet? Woher kommen die Metadaten für die Suche in den Archiven? Erkenntnisse der Gruppe NESTOR für die Gestaltung von Langzeitarchiven.

